

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**CL-1**

CAS-Nr.: -  
EG-Nr.: -  
INDEX-Nr.: -  
REACH-Nr.: -

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Reinigungsmittel  
Verwendungen, von denen abgeraten wird:

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

pro3dure medical GmbH

Am Burgberg 13  
D 58642 Iserlohn

**Telefon** +49 (0)2374 920050-10

**Telefax:** +49 (0)2374 920050-50

#### Lieferant

pro3dure medical GmbH

Am Burgberg 13  
D 58642 Iserlohn

**Telefon** +49 (0)2374 920050-10

**Telefax:** +49 (0)2374 920050-50

#### Ansprechpartner für Informationen

pro3dure medical GmbH

**Auskunft Telefon** +49 (0)2374 920050-10  
**Auskunft Telefax** +49 (0)2374 920050-50  
**E-Mail (fachkundige Person)** info@pro3dure.com  
**Webseite** www.pro3dure.com

### 1.4. Notrufnummer

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar

**Telefon** +49 (0)2374 920050-10

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Regulation (EC) No 1272/2008:

Nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Gefahrenpiktogramme**



GHS07  
Achtung

**Signalwort:**

**Gefahrenhinweise:**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise:**

P264 Nach Gebrauch .? gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Butyldiglykol

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

-

## 2.3. Sonstige Gefahren

-

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

-

### 3.2. Gemische

-

#### Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008 (CLP):
Butyldiglykol	203-961-6	112-34-5	603-096-00-8			-

(Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.)

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt:** Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife

**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Benommenheit

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Wassersprühstrahl. Wasservollstrahl. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Trockenlöschmittel.
<b>Löschmittel</b>	-

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Allgemeine Hinweise

-

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

-

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

-

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

-

**Lagerklasse** -

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

-

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwert**

Stoff:	CAS-Nr.:		Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:[ppm]	Arbeitsplatzgrenzwert:[mg/m³]	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
Butyldiglykol	112-34-5	De	TRGS 900	10	67	1,5 (l)	EU, DFG, Y, 11

**Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz.**

Stoff:	CAS-Nr.:		Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:[ppm]	Arbeitsplatzgrenzwert:[mg/m³]	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:

**DNEL-/PNEC-Werte**

**DNEL Wert**

Stoff:	CAS-Nr.:	DNEL/DMEL

**PNEC Wert**

Stoff:	CAS-Nr.:	PNEC

**Zusätzliche Hinweise**

-

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

-

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

-

**Persönliche Schutzausrüstung**

Laborkittel

**Atemschutz**

-

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: DIN EN 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz:**

-

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

-

### Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

-

Expositionsszenario:

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: geruchlos  
Geruchsschwelle:

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Parameter	Wert	Einheit	Bemerkung
pH-Wert:				
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		-68		
Siedebeginn und Siedebereich:		231		
Flammpunkt:		Ca. 100 ... 110		

Verdampfungsgeschwindigkeit:  
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):  
Explosionsgefährlichkeit:  
Obere Entzündbarkeits- oder  
Explosionsgrenzen:  
untere Entzündbarkeits- oder  
Explosionsgrenzen:

Dampfdruck:

Dampfdichte:

Relative Dichte:

Dichte:

Löslich (g/L) in:

Wasserlöslichkeit (g/L):

Fettlöslichkeit (g/L):

Verteilungskoeffizient n-

Octanol/Wasser:

Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur:

Viskosität:

Oxidierende Eigenschaften:

### 9.2. Sonstige Angaben

-

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

## 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Aluminium, Oxidationsmitteln

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit. Hitze. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Aluminium

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Peroxide

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

-

M-Faktor: -  
Akute Toxizität (oral): -

Akute Toxizität (dermal): -  
Akute Toxizität (inhalativ): -

#### Akute Toxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
--------	----------	------------------------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:  
reizend.

Schwere Augenschädigung/-reizung:  
stark reizend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:  
-

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität:

-

Keimzellmutagenität:

-

Reproduktionstoxizität:

-

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

-

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

-

Aspirationsgefahr:  
reizend.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1. Toxizität

-

### Ökotoxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
--------	----------	--------------

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

-

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

-

## 12.4. Mobilität im Boden

-

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

-

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

-

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

-

Abfallschlüssel Produkt: -

Abfallschlüssel Verpackung: -

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr.: -

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

-

Seeschifftransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

-

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Gefahrzettel / Label: -

Klassifizierungscode: / Classification Code: -

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe/ Packing Group: -

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID / IMDG / ICAO-TI / IATA-DGR:  
Meeresschadstoff:

Ja

Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Beförderungskategorie: - Tunnelbeschränkungscode: -  
Sondervorschriften: - Begrenzte Menge (LQ): -

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-No: -  
Special provisions: - Limited quantity (LQ): -

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Bemerkung -

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen  
Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters:

-

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:

-

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

-

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 [POP-Verordnung]:

-

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:

-

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.::

-

##### Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

-

Störfallverordnung

-



**Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV)**

-

**Lagerklasse**

-

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

1 schwach wassergefährdend (WGK 1)

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

-

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt. -

-

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):**

**Gefahrenhinweise**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Schulungshinweise**

-

**Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung:**

-

**Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

**Änderungsdokumentation:**

-

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

-

**Abkürzungen und Akronyme**

-